Der Oelgötz

Autor(en): **Mumenthaler, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Oelgötz

besungen von
Max Mumenthaler

Habt acht!, ihr alten
Unmutsgestalten,
Knackwürste der wilden
Walpurgisnacht,
ihr heulenden Hexen
und Pferdefussbuben
aus des Herrn Urians
russigen Stuben:
Als neuer Meister
hat sich am Blocksberg
ein leuchtender Oelgötz
emporgelacht!

Auf nun!, ihr Schranzen,
jubeln und tanzen,
so wie der mächtige
Reza es mag.
Besteigt eure Besen
und sattelt die Sauen,
denn goldenen Lügen
darf man vertrauen,
hebt euch vom Boden
sündhafter Schwermut
und jagt nach des Ostens
sonnigem Tag!

Herrgott!, es werde
Menschheit und Erde
vereint in den Händen
des Schah-in-Schah.
Er kann es bezahlen,
der Oelgötz, der reiche,
hoch lebe der himmlische
Scheich aller Scheiche!
Ein «Vater unser»
sei ihm entboten,
kein Zögern und Zagen:
Das Glück ist da!

Sarina

Holzherde ☐
Elektroherde ☐
Kombinierte Herde Holz/elektrisch ☐
Koch- und Zentralheizungsherd ☐
Restaurations- und Hotelherde ☐
Militär- und Zivilschutzkochkessel ☐
Norm-Einbauküchen oder nach Mass ☐
Heizwände, Konvektoren und Radiatoren ☐
Elektro-Oel-Radiatoren ☐
Briefkasten ☐

Ich wünsche den Besuch Ihres Vertreters ☐

Für Holz- und Kohlenfeuerung besitzt SARINA den modernsten Kochherd mit den vielen Vorteilen!
Er garantiert ein rasches, sauberes Kochen, strömt wohlige Wärme aus und lässt sich mühelos reinigen. Es stehen Ihnen 5 freistehende Modelle, 3 Einbaumodelle sowie 1 Koch- und Zentralheizungsherd zur Verfügung. Jeder Holzkochherd kann mit einem Elektroherd kombiniert werden, um so eine moderne Einheit zu bilden. Sei es aus Sicherheits-, wirtschaftlichen oder ästhetischen Gründen, SARINA-Holzkochherde eignen sich bestens für Bauernhäuser, Ferienhäuser, Pensionen und auch Hotels.
SARINA: Eine 75-jährige Erfahrung im Kochsektor!

Schneiden Sie dieses Inserat aus, bezeichnen Sie die Sie interessierenden Artikel mit einem x und senden Sie uns das ganze Inserat an untenstehende Adresse. Wir werden Ihnen die entsprechenden Drucksachen zustellen. 147

Name NE
Adresse

Einsenden an Sarina-Werke AG 29, Route des Arsenaux 1701 Fribourg Tel. 037 22 24 91

Besonders sinnvolle Geschenke:

Die neuen Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag

Ueli der Schreiber
Ein Berner namens ...
6. Band
52 Verse
Illustrationen von Barth
112 Seiten, Fr. 12.80

César Keiser
Aus Karli Knöpflis Tagebuch
4. Auflage
48 Seiten, Fr. 9.80

Michael Augustin
Vom Nachbarn S. und andere Epigramme
Illustrationen Christoph Gloor
56 Seiten, Fr. 10.50

Heinz Weder
Anton Jakob Kellers gesammeltes Lachen
Feuilletons, Glossen, Aphorismen
Illustrationen Hanspeter Wyss
112 Seiten, Fr. 14.80

Giovannetti
Pablo
Der Clown mit dem gewissen Etwas
88 Seiten, Fr. 12.80

Bei Ihrem Buchhändler